

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe

Geschichte

Inhalt

Entscheidungen zum Unterricht

3

Entscheidungen zum Unterricht

Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden in der Kategorie „Kompetenzen“ an dieser Stelle nur die übergeordneten Kompetenzerwartungen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene der unterrichtenden Lehrkräfte Berücksichtigung finden. Jedem Unterrichtsvorhaben wurden schwerpunktmäßige Kompetenzen zugeordnet, diese sind fett markiert.

Die Übersichtsraster der Qualifikationsphase wurden für die Grundkurse konzipiert. Für die Leistungskurse sind die übergeordneten Kompetenzerwartungen entsprechend der Progressionstabelle im Anhang des Kernlehrplans (vgl. KLP, S.53ff.) differenzierter, multiperspektivischer und komplexer auszubilden.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben in der Einführungsphase, Qualifikationsphasen I und II ist nicht obligatorisch.

Der Fachkonferenzbeschluss zum „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ soll zur Gewährleistung vergleichbarer Standards sowie zur Absicherung von Lerngruppenübertritten und Lehrkraftwechseln für alle Mitglieder der Fachkonferenz Bindekraft entfalten. Referendarinnen und Referendaren

sowie neuen Kolleginnen und Kollegen dienen diese vor allem zur standardbezogenen Orientierung in der neuen Schule, aber auch zur Verdeutlichung von unterrichtsbezogenen fachgruppeninternen Absprachen zu didaktisch-methodischen Zugängen, fachübergreifenden Kooperationen, Lernmitteln und -orten sowie vorgesehenen Leistungsüberprüfungen, die gesondert auf der Homepage des AMG einzusehen sind. Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bezüglich der konkretisierten Unterrichtsvorhaben sind im Rahmen der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte jederzeit möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Sach- und Urteilskompetenzen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Die Vorgaben zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung sind auf der Homepage des AMG einzusehen. Ebenso die unterrichtsinterne und – externe Gestaltung des Faches Geschichte am AMG. (<http://www.amg-witten.de/index.php/unterricht/faecher/geschichte>)

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Überblick über die Verteilung der Unterrichtsvorhaben in der Einführungsphase

UNTERRICHTSVORHABEN	Umfang
Thema: Wie Menschen das Fremde und den Fremden wahrnahmen – Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive	28 Std.
Thema: Begegnung von islamischer und christlicher Welt – Konfliktpotenziale und Entwicklungschancen	26 Std.
Thema: Freiheit und Gleichheit für alle!? – Die Menschenrechte in historischer Perspektive	30Std.
Summe der Wochenstunden:	84 Std.
Eingeführtes Lehrwerk: Zeiten und Menschen	Stand: Februar 2015

Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht festgelegt. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

THEMA	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Wie Menschen das Fremde und den Fremden wahrnehmen – Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive	28 Std.	EF

KOMPETENZERWERB Die Schülerinnen und Schüler...	
1. Sachkompetenz	2. Urteilskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> • ordnen historische Ereignisse, Prozesse und Strukturen angeleitet in einen chronologischen, räumlichen und sachlich thematischen Zusammenhang ein (SK1), • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse und Prozesse (SK3), • beschreiben das Denken und Handeln historischer Akteurinnen und Akteure in ihrer jeweils durch zeitgenössische Rahmenbedingungen geprägten Gegenwart (SK4), • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK5), • erläutern Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten und dem der historischen Differenz (SK6). 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen angeleitet das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und ihrer Motive bzw. Interessen [...] (UK1), • erörtern angeleitet die Aussagekraft von Argumenten aus historischen Deutungen unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektivenabhängigkeit (UK6).
3. Methodenkompetenz	4. Handlungskompetenz

<ul style="list-style-type: none"> • treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK3), • identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen (und der Analyse von und kritischer Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen) fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nicht-sprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder [...] (MK7). 	<ul style="list-style-type: none"> • stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK1), • entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen (HK2).
---	---

INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE	
IF 1 (Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Darstellung der Germanen in römischer Perspektive • Mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa • Was Reisende erzählen – Selbst- und Fremdbild in der frühen Neuzeit • Fremdsein, Vielfalt und Integration – Migration am Beispiel des Ruhrgebiets im 19. und 20. Jahrhundert

THEMA	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Begegnung von islamischer und christlicher Welt – Konfliktpotenziale und Entwicklungschancen	26 Std.	EF

KOMPETENZERWERB Die Schülerinnen und Schüler...	
<p>1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen historische Ereignisse, Prozesse und Strukturen angeleitet in einen chronologischen, räumlichen und sachlich thematischen Zusammenhang ein (SK1), erläutern historische Ereignisse, Personen, Prozesse, Strukturen und Epochenmerkmale unter sachgerechter Verwendung ausgewählter historischer Fachbegriffe (SK2), beschreiben das Denken und Handeln historischer Akteurinnen und Akteure in ihrer jeweils durch zeitgenössische Rahmenbedingungen geprägten Gegenwart (SK4), erläutern Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten und dem der historischen Differenz (SK6). 	<p>2. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen angeleitet das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und ihrer Motive bzw. Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit (UK1), beurteilen angeleitet Grundlagen, Ansprüche und Konsequenzen einzelner Denk- und Legitimationsmuster, Weltsichten und Menschenbilder (UK4), beurteilen angeleitet die Angemessenheit von wesentlichen Begriffsverwendungen von historischen Sachverhalten [...] (UK5), bewerten angeleitet historische Sachverhalte unter Benennung der wesentlichen jeweils zugrunde gelegten Kriterien (UK7).
<p>3. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK3), identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei (MK4), analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK5), wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme (MK7). 	<p>4. Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK1), entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Verantwortungsprozessen (HK2).

INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

IF 2 (Islamische Welt – christliche Welt: Begegnung zweier Kulturen in Mittelalter und früher Neuzeit)

- Religion und Staat
- Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur
- Die Kreuzzüge
- Das Osmanische Reich und „Europa“ in der Frühen Neuzeit

THEMA	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Freiheit und Gleichheit für alle!? – Die Menschenrechte in historischer Perspektive	30 Std.	EF

KOMPETENZERWERB Die Schülerinnen und Schüler...	
1. Sachkompetenz	2. Urteilskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> ordnen historische Ereignisse, Prozesse und Strukturen angeleitet in einen chronologischen, räumlichen und sachlich thematischen Zusammenhang ein (SK1), erläutern historische Ereignisse, Personen, Prozesse, Strukturen und Epochenmerkmale unter sachgerechter Verwendung ausgewählter historischer Fachbegriffe (SK2), unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse und Prozesse (SK3), identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK5), erläutern Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten und dem der historischen Differenz (SK6). 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen angeleitet das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und ihrer Motive bzw. Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit (UK1), beurteilen das Besondere eines historischen Sachverhaltes und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart (UK2), beurteilen historische Sachverhalte unter Berücksichtigung bzw. Gewichtung verschiedener Kategorien, Perspektiven und Zeitebenen (UK3) , beurteilen wesentliche Denk- und Legitimationsmuster, Weltansichten und Menschenbilder (UK4), beurteilen angeleitet die Angemessenheit von wesentlichen Begriffsverwendungen von historischen Sachverhalten auch unter genderkritischem Aspekt (UK5), bewerten an konkreten Beispielen die geschichtliche Bedingtheit und Veränderbarkeit von Wertesystemen und -maßstäben in Abgrenzung zu den hierzu jeweils erhobenen überzeitlichen Geltungsansprüchen (UK8).
3. Methodenkompetenz	4. Handlungskompetenz

<ul style="list-style-type: none"> recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK2), wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie (Karten, Grafiken), Schaubilder, (Bilder), Karikaturen und Filme (MK7), stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet und strukturiert auch in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8), stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen und problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9). 	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter der Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen (HK2), beziehen angeleitete Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3), entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4), entwerfen, ggf. in kritischer Distanz, eigene Beiträge zu ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur (HK5), präsentieren eigene historische Narrationen [...] (HK6).
---	--

INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE	
IF 3 (Die Menschenrechte in historischer Perspektive)	<ul style="list-style-type: none"> Ideengeschichtliche Wurzeln und Entwicklungsetappen Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution Geltungsbereiche der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart

Überblick über die Verteilung der Unterrichtsvorhaben in der Qualifikationsphase Q1 Grundkurs

UNTERRICHTSVORHABEN	Umfang (Wochenstunden)
Zwischen Fortschritt, Reaktion und Extremismus - Die Deutschen und ihre Nation im 19. Jahrhundert	32 Std.
Technisch-soziale Umwälzungsprozesse – Modernisierung im 19. Jahrhundert	12 Std.
Gefahren des Fortschritts – Vom Imperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft	14 Std.
Der Zivilisationsbruch – Deutschland und Europa unterm Hakenkreuz: Die Voraussetzungen	20 Std.
Summe der Wochenstunden:	78 Std.
Eingeführtes Lehrwerk:	Stand: Februar 2015

Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

THEMA	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Zwischen Fortschritt, Reaktion und Extremismus - Die Deutschen und ihre Nation im 19. Jahrhundert	32 Std.	Q1

KOMPETENZERWERB Die Schülerinnen und Schüler...	
1. Sachkompetenz	2. Urteilskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> ordnen historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen in einen chronologischen, räumlichen und sachlichen thematischen Zusammenhang ein (SK1), erläutern historische Ereignisse, Personen, Prozesse, Strukturen und Epochenmerkmale in ihrem Zusammenhang unter sachgerechter Verwendung relevanten historischer Fachbegriffe (SK2), erklären Anlässe und Ursachen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse, Prozesse und Umbrüche (SK3). 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen in Grundzügen das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und deren Motive bzw. Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsverhältnis von Offenheit und Bedingtheit (UK1), beurteilen das Besondere eines historischen Sachverhalts und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart (UK2), beurteilen wesentliche Denk- und Legitimationsmuster, Weltansichten und Menschenbilder (UK4), bewerten an konkreten Beispielen die geschichtliche Bedingtheit und Veränderbarkeit von Wertesystemen und -maßstäben in Abgrenzung zu den hierzu jeweils erhobenen überzeitlichen Geltungsansprüchen (UK8).
3. Methodenkompetenz	4. Handlungskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK3), wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), stellen komplexe fachspezifische Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8). 	<ul style="list-style-type: none"> präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK 6).

INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

<p>IF 6 (Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert) IF 7 (Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert• „Volk“ und „Nation“ im deutschen Kaiserreich• Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen
--	--

THEMA	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Technisch-soziale Umwälzungsprozesse – Modernisierung im 19. Jahrhundert	12 Std.	Q1

KOMPETENZERWERB Die Schülerinnen und Schüler...	
1. Sachkompetenz	2. Urteilskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern ihre heutige Bedeutung (SK5), beziehen historische Situationen exemplarisch durch Fragen, Vergleich und Unterscheidung auf die Gegenwart (SK6). 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen das Besondere eines historischen Sachverhaltes und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart (UK2), erörtern die Angemessenheit von wesentlichen Begriffsverwendungen für historische Sachverhalte auch unter genderkritischem Aspekt (UK5).
3. Methodenkompetenz	4. Handlungskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8). 	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2).

INHALTSFELDER UND INHALTLICHE SCHWERPUNKTE	
IF 4 (Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise)	<ul style="list-style-type: none"> Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft

THEMA	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Gefahren des Fortschritts – Vom Imperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft	14 Std.	Q 1

KOMPETENZERWERB Die Schülerinnen und Schüler...	
1. Sachkompetenz	2. Urteilskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge von Ereignissen, Entwicklungen, Strukturen sowie dem Denken und Handeln von Personen vor dem Hintergrund der jeweiligen historischen Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume (SK4), • beziehen historische Situationen exemplarisch durch Fragen, Vergleich und Unterscheidung auf die Gegenwart (SK6). 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen wesentliche Denk- und Legitimationsmuster, Weltsichten und Menschenbilder (UK4), • erörtern die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von historischen Deutungen unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektivenabhängigkeit (UK6).
3. Methodenkompetenz	4. Handlungskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), • stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8). 	<ul style="list-style-type: none"> • beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3), • vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6).

INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

IF 4 (Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise)

IF 7 (Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne)

- Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg in der Industriegesellschaft
- Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg

THEMA	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Der Zivilisationsbruch – Deutschland und Europa unter dem Hakenkreuz – Die Voraussetzungen	20 Std.	Q1

KOMPETENZERWERB Die Schülerinnen und Schüler...	
1. Sachkompetenz	2. Urteilskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge von Ereignissen, Entwicklungen, Strukturen sowie dem Denken und Handeln von Personen vor dem Hintergrund der jeweiligen historischen Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume (SK4), • beziehen historische Situationen exemplarisch durch Fragen, Vergleich und Unterscheidung auf die Gegenwart (SK6). 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das Besondere eines historischen Sachverhaltes und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart (UK2), • beurteilen historische Sachverhalte unter Berücksichtigung bzw. Gewichtung verschiedener Kategorien, Perspektiven und Zeitebenen (UK3), • erörtern die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von historischen Deutungen unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektivenabhängigkeit (UK6).
3. Methodenkompetenz	4. Handlungskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7). 	<ul style="list-style-type: none"> • stellen innerhalb der Lerngruppe ihre durch neue Erkenntnisse ggf. veränderten Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK1), • entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2).

INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

IF 4 (Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise)

IF 5 (Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen)

IF 6 (Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert)

- Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise von 1929
- Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus

- „Volk“ und „Nation“ im (Kaiserreich und) Nationalsozialismus

Überblick über die Verteilung der Unterrichtsvorhaben in der Qualifikationsphase Q2 Grundkurs

UNTERRICHTSVORHABEN	Umfang (Wochenstunden)
Der Zivilisationsbruch – Deutschland und Europa unterm Hakenkreuz: Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen	25 Std.
Deutsche Identitäten im Kontext internationaler Verflechtungen nach dem Zweiten Weltkrieg	38 Std.
Ist Frieden machbar? Historische Erfahrungen für Gegenwart und Zukunft	12 Std.
Summe der Wochenstunden:	75 Std.
Eingeführtes Lehrwerk:	Stand: Februar 2015

Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

THEMA	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Der Zivilisationsbruch – Deutschland und Europa unterm Hakenkreuz: Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen	25 Std.	Q2

KOMPETENZERWERB Die Schülerinnen und Schüler...	
1. Sachkompetenz	2. Urteilskompetenz
SK 1-3 <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge von Ereignissen, Entwicklungen und Strukturen sowie dem Denken und Handeln von Personen vor dem Hintergrund der jeweiligen historischen Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume (SK 4), • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern ihre heutige Bedeutung (SK 5), • beziehen historische Situationen exemplarisch durch Fragen, Vergleich und Unterscheidung auf die Gegenwart (SK 6). 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das Besondere eines historischen Sachverhalts und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart (UK 2), • bewerten selbstständig historische Sachverhalte unter Offenlegung der dabei zugrunde gelegten Kriterien (UK 7), • bewerten an konkreten Beispielen die geschichtliche Bedingtheit und Veränderbarkeit von Wertesystemen und -maßstäben in Abgrenzung zu den hierzu jeweils erhobenen überzeitlichen Geltungsansprüchen (UK 8).
3. Methodenkompetenz	4. Handlungskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9). 	<ul style="list-style-type: none"> • stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1), • beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3), • entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4), • nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5).

INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE	
IF 5 (Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen), IF 6 (Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert)	<ul style="list-style-type: none">• Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa• „Volk“ und „Nation“ (im Kaiserreich und) im Nationalsozialismus

THEMA	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Deutsche Identitäten im Kontext internationaler Verflechtungen nach dem Zweiten Weltkrieg	38 Std.	Q2

KOMPETENZERWERB
Die Schülerinnen und Schüler...

1. Sachkompetenz	2. Urteilskompetenz
SK 1-3 <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge von Ereignissen, Entwicklungen und Strukturen sowie dem Denken und Handeln von Personen vor dem Hintergrund der jeweiligen historischen Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume (SK 4). 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von historischen Deutungen unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektivabhängigkeit (UK 6), • bewerten an konkreten Beispielen die geschichtliche Bedingtheit und Veränderbarkeit von Wertesystemen und -maßstäben in Abgrenzung zu den hierzu jeweils erhobenen überzeitlichen Geltungsansprüchen (UK 8).
3. Methodenkompetenz	4. Handlungskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, (diachron, synchron,) perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, (Grafiken, Statistiken,) Schaubilder, (Diagramme, Bilder,) Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), • stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in (Kartenskizzen, Diagrammen und) Strukturbildern dar (MK8). 	<ul style="list-style-type: none"> • stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1), • entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2), • beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3), • präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6).

INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

IF 5 (Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen),
IF 6 (Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert),
F 7 (Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne)

- Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“
- Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland
- Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg
- Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989

THEMA	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Ist Frieden machbar? Historische Erfahrungen für Gegenwart und Zukunft	12 Std.	Q2

KOMPETENZERWERB Die Schülerinnen und Schüler...	
1. Sachkompetenz	2. Urteilskompetenz
SK 1-3 <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge von Ereignissen, Entwicklungen und Strukturen sowie dem Denken und Handeln von Personen vor dem Hintergrund der jeweiligen historischen Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume (SK 4), • beziehen historische Situationen exemplarisch durch Fragen, Vergleich und Unterscheidung auf die Gegenwart (SK 6). 	<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilen historische Sachverhalte unter Berücksichtigung bzw. Gewichtung verschiedener Kategorien, Perspektiven und Zeitebenen (UK 3), • beurteilen wesentliche Denk- und Legitimationsmuster, Weltsichten und Menschenbilder (UK 4), • bewerten selbstständig historische Sachverhalte unter Offenlegung der dabei zugrunde gelegten Kriterien (UK 7).
3. Methodenkompetenz	4. Handlungskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK 4), • stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9). 	<ul style="list-style-type: none"> • stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1), • entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2).

INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE	
Auswahl aus allen Inhaltsfeldern der Q1/Q2	Ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte unter zwei Perspektiven: internationaler Friede, innerer Friede (nach Wahl der Lehrkraft, in Absprache mit dem Kurs).
